

Titel:

Lunas Geheimnis

– Das Mädchen, das kein Wolf war

LESEPROBE

Impressum

Titel: Lunas Geheimnis – Das Mädchen, das kein Wolf war

Autor: Alexander Schwarz

Erstveröffentlichung: 2025

Urheberrecht: © 2025 Alexander Schwarz

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechteinhabers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Gestaltung/Illustrationen: KI generiert und bearbeitet

Imprint: Independently published Haftungsausschluss: Die Inhalte dieses Buches wurden sorgfältig erstellt. Dennoch übernimmt der

Autor keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen.

Inhaltsverzeichnis

1. Das Familienabenteuer

Die Familie fährt in den Wald. Luna freut sich auf die Wanderung.

2. Das Knacken im Gebüsch

Luna hört seltsame Geräusche und wird neugierig.

3. Der Biss

Ein Tier springt aus dem Gebüsch, beißt Luna und verschwindet.

4. Die Rückkehr nach Hause

Luna fühlt sich seltsam – ihre Wunde verheilt ungewöhnlich schnell.

5. Seltsame Träume

Luna träumt von Wäldern, Jagen und fremden Wesen.

6. Veränderungen

Luna bemerkt, dass sie besser hört, riecht und schneller läuft.

7. Das Geheimnis im Spiegel

Luna entdeckt merkwürdige Veränderungen an sich selbst.

8. Die Suche nach Antworten

Luna recherchiert über Wölfe und Werwölfe.

9. Die Begegnung mit dem Fremden

Ein mysteriöser Junge taucht auf und scheint mehr zu wissen.

10. Die Wahrheit über den Biss

Der Junge erklärt: Das Tier war kein gewöhnlicher Wolf.

11. Die erste Verwandlung

Luna verwandelt sich – aber nicht in einen Wolf!

12. Das neue Ich

Luna entdeckt ihre besonderen Fähigkeiten.

13. Freunde in Gefahr

Ihre beste Freundin wird von seltsamen Schatten verfolgt.

14. Das Rudel

Luna trifft auf andere Kinder mit besonderen Kräften.

15. Die Jagd nach dem Schattenwesen

Luna und ihre Freunde verfolgen das Wesen, das sie gebissen hat.

16. Die alte Legende

Sie erfahren von einer uralten Geschichte über Gestaltwandler.

17. Die Prüfung

Luna muss Mut beweisen, um ihre Freunde zu retten.

18. Ein unerwarteter Verbündeter

Das Wesen, das sie gebissen hat, hilft ihr plötzlich.

19. Das große Abenteuer

Gemeinsam stellen sie sich einer großen Gefahr.

20. Die Rückkehr

Luna lernt, mit ihren Kräften zu leben.

Kapitel 1: Das Familienabenteuer

Luna war schon vor Sonnenaufgang wach. Sie lag in ihrem Bett, lauschte dem Zwitschern der Vögel draußen und konnte es kaum erwarten, dass der Tag endlich begann. Heute sollte es losgehen: Die große Wanderung durch den Zauberwald, wie sie ihn insgeheim nannte.

Als Papa endlich rief: „Frühstück ist fertig!“, sprang Luna aus dem Bett, zog sich ihre Lieblingshose an – die mit den vielen Taschen für Fundstücke – und rannte in die Küche. Mama hatte Pfannkuchen gemacht, und Ben, ihr kleiner Bruder, versuchte, möglichst viel Sirup auf seinen zu gießen.

„Weißt du, was ich heute finde?“, fragte Luna geheimnisvoll und zwinkerte Ben zu. „Vielleicht einen Schatz! Oder eine geheime Höhle!“

Ben kicherte. „Oder einen Drachen!“

Papa lachte. „Na, dann sollten wir uns beeilen, bevor der Drache alles auffrisst.“

Sie packten Rucksäcke mit Proviant, einer Taschenlampe, einem Fernglas und Lunas Notizbuch, in das sie alles Wichtige schrieb. Dann ging es los – raus aus dem Haus, hinein in den frischen Morgen. Die Sonne lugte gerade über die Baumwipfel, als sie den Waldrand erreichten.

Der Wald war riesig und geheimnisvoll. Die Bäume waren so alt, dass ihr Moos wie grüne Bärte an den Ästen hing. Überall zwitscherten Vögel, und irgendwo in der Ferne klopfte ein Specht. Luna sog die frische Luft tief ein. Sie liebte diesen Geruch aus Erde, Laub und Abenteuer.

Sie marschierten einen schmalen Pfad entlang, der immer tiefer in den Wald führte. Luna sammelte unterwegs bunte Federn, untersuchte seltsame Pilze und hielt Ausschau nach Tierspuren. „Schau mal, das könnte ein Fuchs gewesen sein!“, rief sie begeistert und zeigte auf kleine Abdrücke im Schlamm.

Nach einer Weile wurde der Weg steiler. Ben begann zu jammern, aber Luna fühlte sich wie eine echte Entdeckerin. Sie stellte sich vor, wie sie mit einer Karte und einem Kompass das große Geheimnis des Waldes lüften würde. Vielleicht gab es hier wirklich Wölfe, wie Oma immer erzählte?

Herzlichen Dank für den Kauf meines Buches!

Bitte helfen Sie mir – bewerten Sie mein Buch!

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Ihnen mein

Buch gefallen hat, würde ich mich sehr über Ihre Unterstützung freuen. Eine kurze Bewertung auf Amazon hilft

nicht nur mir als Autor, sondern auch anderen Leserinnen,
meine Werke zu entdecken.

Ihre Meinung ist mir wichtig – ehrlich, direkt und gern auch konstruktiv. Jede einzelne Rezension bedeutet mir sehr viel und trägt dazu bei, dass meine Geschichten wachsen können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schwarz

www.seitenvollerabenteuer.com